

Allgemeines

Modell 126

00

Blatt 1



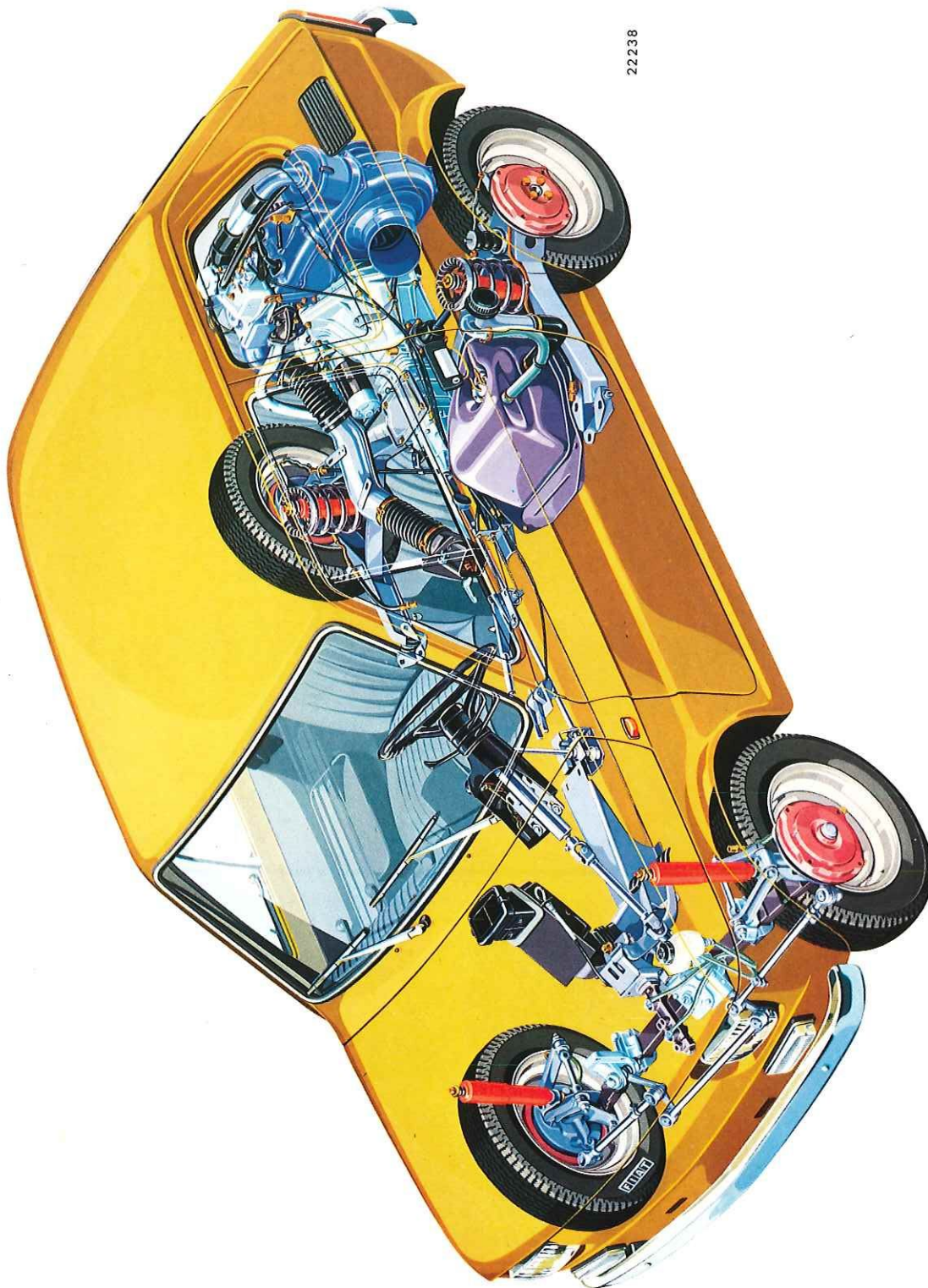
21444

Modell 126, rechte Seitenansicht.



22239

Linke Seitenansicht.



22238

Anordnung der mechanischen Aggregate.

Allgemeines

Modell 126

00

Blatt 2

MOTOR

Typ	126 A.000
Bauart	Viertakt-Otto-Motor
Anzahl der Zylinder	2 stehend
Bohrung	73,5 mm
Hub	70 mm
Gesamthubraum	594 cm ³
Verdichtungsverhältnis	7,5
Höchstleistung (DIN)	23 PS
bei	4800 U/min
Grösstes Drehmoment (DIN)	4 kpm
bei	3400 U/min
Einbaulage	längsstehender Heckmotor

Steuerung : hängende Ventile, Nockenwelle im Kurbelgehäuse.

— Einlass	öffnet vor o. T.	26°
	schliesst nach u. T.	57°
— Auslass	öffnet vor u. T.	66°
	schliesst nach o. T.	17°
— Spiel zwischen Ventilen und Kipphebeln:		
- zur Kontrolle der Steuerzeiten . . .	0,625 mm	
- Betriebsspiel, bei kaltem Motor :		
Einlass	0,20 mm	
Auslass	0,25 mm	

Kraftstoffzufuhr :

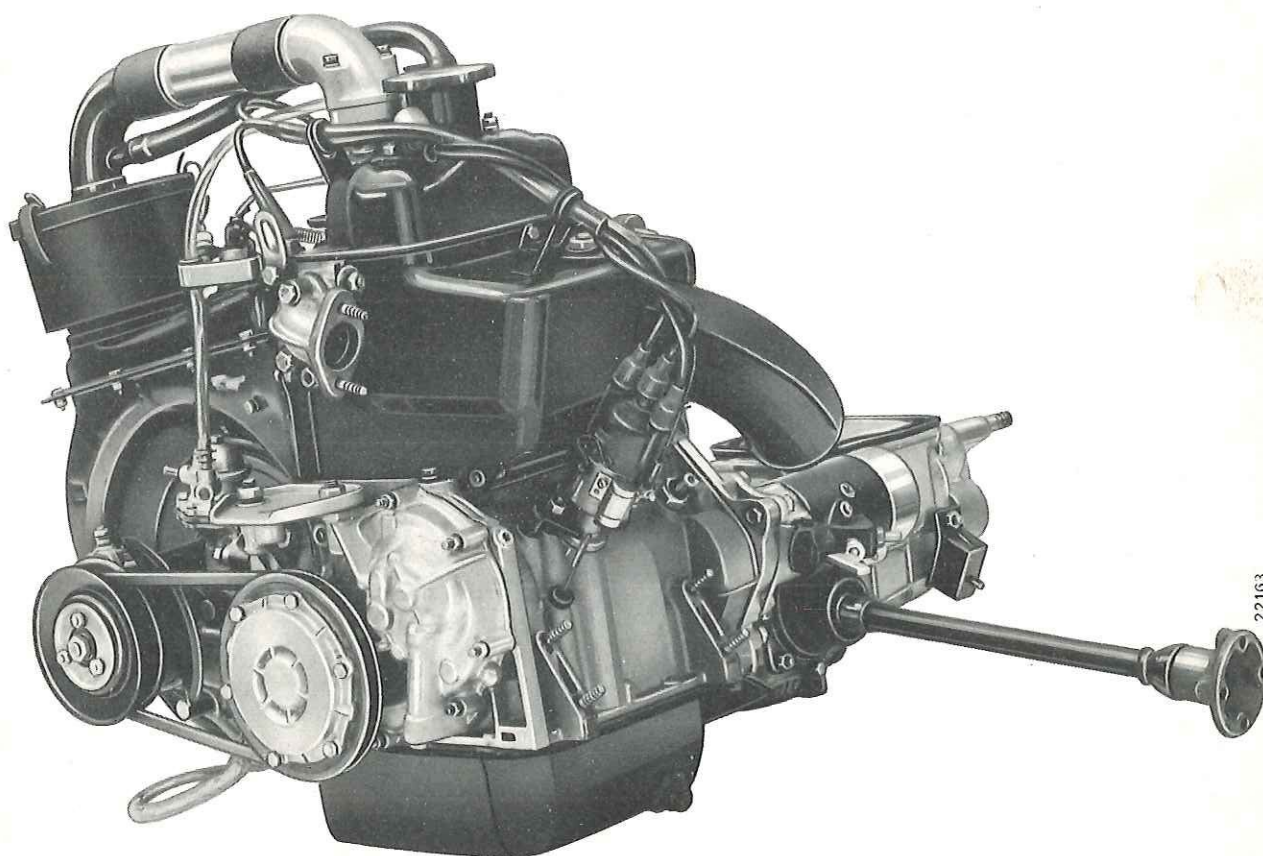
- Mechanische Kraftstoffpumpe.
- Fallstrom-Einzelvergaser Weber 28 IMB 1, mit stufenlos regelbarer Startvorrichtung.
- Kraftstoffrücklaufleitung.
- Begrenzungsvorrichtung für CO-Emission.
- Vorrichtung zum Absaugen von Öldünsten und durchgeblasenen Abgasresten.
- Luftfilter mit Papiereinsatz.

Schmierung : Druckumlaufschmierung mit Zahnradpumpe und Überdruckventil.

- Schmieröldruck bei einer Öltemperatur von 100° C 2,5-3 kp/cm²
- Hauptstrom-Fliehkraftreiniger zur Ausscheidung der Schmieröl-Verunreinigungen.

Kühlung : Luftkühlung durch Kreiselgebläse.

- Thermostat zur Steuerung der Drosselklappe am Luftaustritt:
 - Öffnungsbeginn der Drosselklappe. 68°-73° C
 - Vollständige Öffnung der Drosselklappe 87°-93° C



22163

FAHRGESTELL

Typ 126 A

Hinterradantrieb durch Achswellen die mit dem Ausgleichgetriebe durch Gleitsteine und mit den Rädern durch elastische Kupplungsstücke verbunden sind.

KUPPLUNG

Mechanisch betätigte Einscheiben-Trockenkupplung mit Ausrück-Scheibenfeder.

Leerweg des Kupplungspedals . . . ca. 28 mm

WECHSELGETRIEBE

4-Ganggetriebe mit Rückwärtsgang. Zahnräder des 2.-3.-4. Ganges in ständigem Eingriff, mit Freilauf-Synchronringen. Knüppelschaltung auf dem Tunnel. Übersetzungsverhältnisse:

— 1. Gang	3,250
— 2. Gang, synchronisiert	2,066
— 3. Gang, synchronisiert	1,300
— 4. Gang, synchronisiert	0,871
— Rückwärtsgang	4,024

AUSGLEICHGETRIEBE

Im Getriebegehäuse.

Untersetzungsverhältnis des Achsantriebs . . . 8/39

BREMSEN

Betriebsbremsen: hydraulische Trommelbremsen an allen vier Rädern, selbstzentrierende Bremsbacken; Betätigung durch Hauptbremszylinder und einen Rad-Bremszylinder je Rad.

Unabhängige Bremskreise für Vorder- und Hinterräder. Selbsttätige Nachstellvorrichtung des Bremsbackenspiels.

Feststellbremse: mechanisch auf die Hinterräder wirkend.

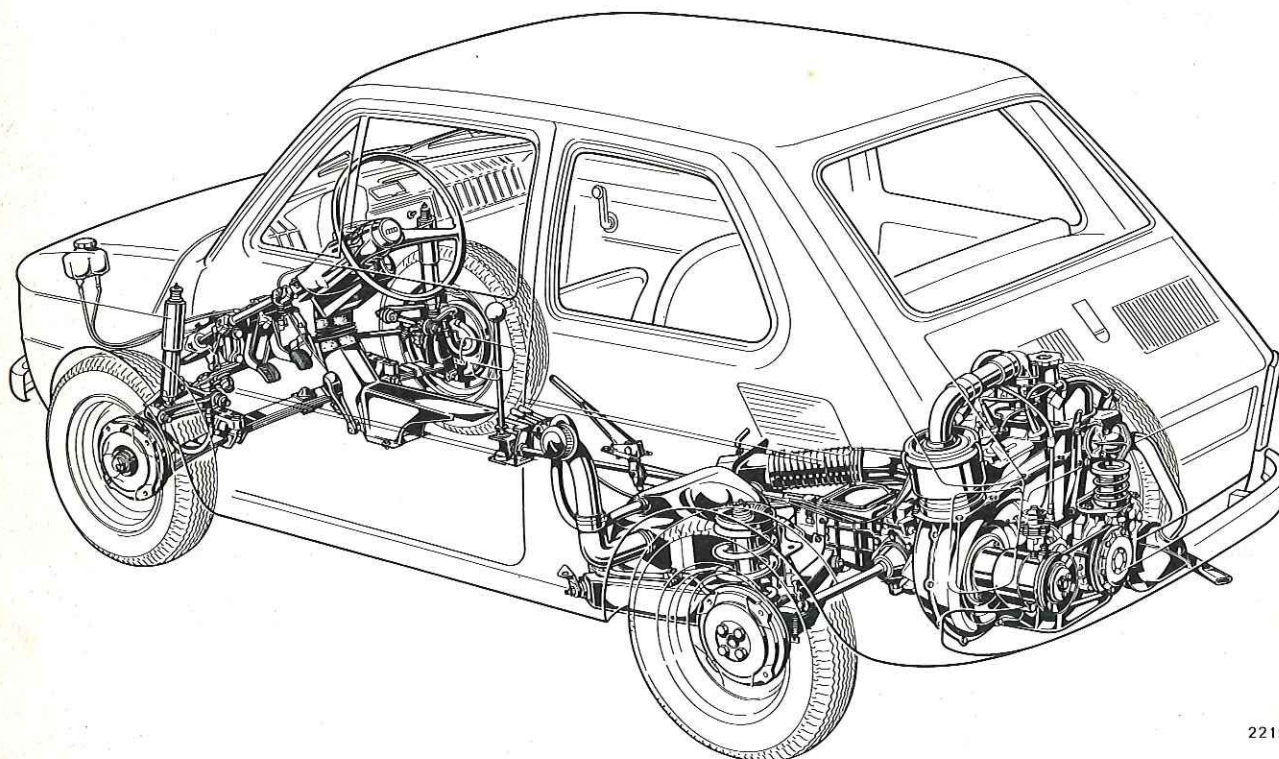
RÄDER UND BEREIFUNG

Scheibenräder mit Felgen Typ 4 × 12"

Radialreifen Typ 135-12"

vorn	hinten
1,4	2

Reifendruck atü



22152

Allgemeines

Modell 126

00

Blatt 3

LENKUNG

Lenkgetriebe mit Schnecke und Segment.
 Lenksäule dreigeteilt zwei Kardangelenke.
 Untersetzungsverhältnis 2/26
 Wendekreisdurchmesser 8,6 m
 Symmetrische, für die einzelnen Räder unabhängige
 Spurstangen mit Verbindungsstange und Zwischen-
 hebel.
 Wartungsfreie Gelenke mit Dauerschmierung « for life ».

VORDERRADAUFHÄNGUNG

Einzelradaufhängung, oben Querlenker.
 Querliegende Blattfeder, an der Karosserie an zwei
 Stellen unter Zwischenlegung je einer elastischen
 Einlage eingespannt und seitlich mit den Achsschen-
 keln mittels Estendbloc-Büchsen und Gelenkbolzen
 verbunden.

Bei asymmetrischen Radschwingungen dient die Blatt-
 feder gleichzeitig als Stabilisator.

Hydraulische, doppeltwirkende Teleskop-Stossdämpfer.

Nachlauf (*) 8°-10°

Radsturz (*) 0°30'-1°30'

Vorspur (*) — 1 bis + 3 mm

HINTERRADAUFHÄNGUNG

Einzelradaufhängung; Schraubenfedern und Dreiecklen-
 ker durch Estendbloc-Büchsen mit der Karosserie ver-
 bunden.

Hydraulische, doppeltwirkende Teleskop-Stossdämpfer.

Radsturz (*) — 0°22' - — 1°22'

Vorspur der Hinterräder (*) 5-9 mm

(*) Belasteter Wagen: 4 Personen und Reifen mit vorgeschriebe-
 nem Luftdruck.

ELEKTRISCHE ANLAGE

Spannung 12 Volt
 Batterie, Kapazität (bei 20 stündiger Ent-
 ladung) 34 Ah
 Lichtmaschine FIAT, Typ DSV 90/12/16/3S 230 W
 Reglergruppe FIAT, Typ GN 2/12/16
 Anlasser FIAT, Typ B 76-0,5/12 S
 Zündverteiler, Typ S 152 A
 — Anfangs-Vorzündung 10°

— Automatische Fliehkraft-Zündverstellung 18°
 — Kontaktabstand 0,47-0,53 mm
 Zündkerzen:
 Champion Typ L-81 Y
 Marelli Typ CW 8 NP
 Bosch Typ W 175 T.35
 — Gewinde M 14 x 1,25
 — Elektrodenabstand 0,6-0,7 mm

GEWICHTE

Leergewicht des Wagens (mit Be-
 triebstoffen, Ersatzrad, Werkzeug und
 Zubehör) 580 kg
Nutzlast 4 Personen + 40 kg
 Zulässiges **Gesamtgewicht** 900 kg

Zulässige Achsbelastung:
 — Vorderachse 360 kg
 — Hinterachse 540 kg
 Zulässige Anhängelast 400 kg

BETRIEBSLEISTUNGEN

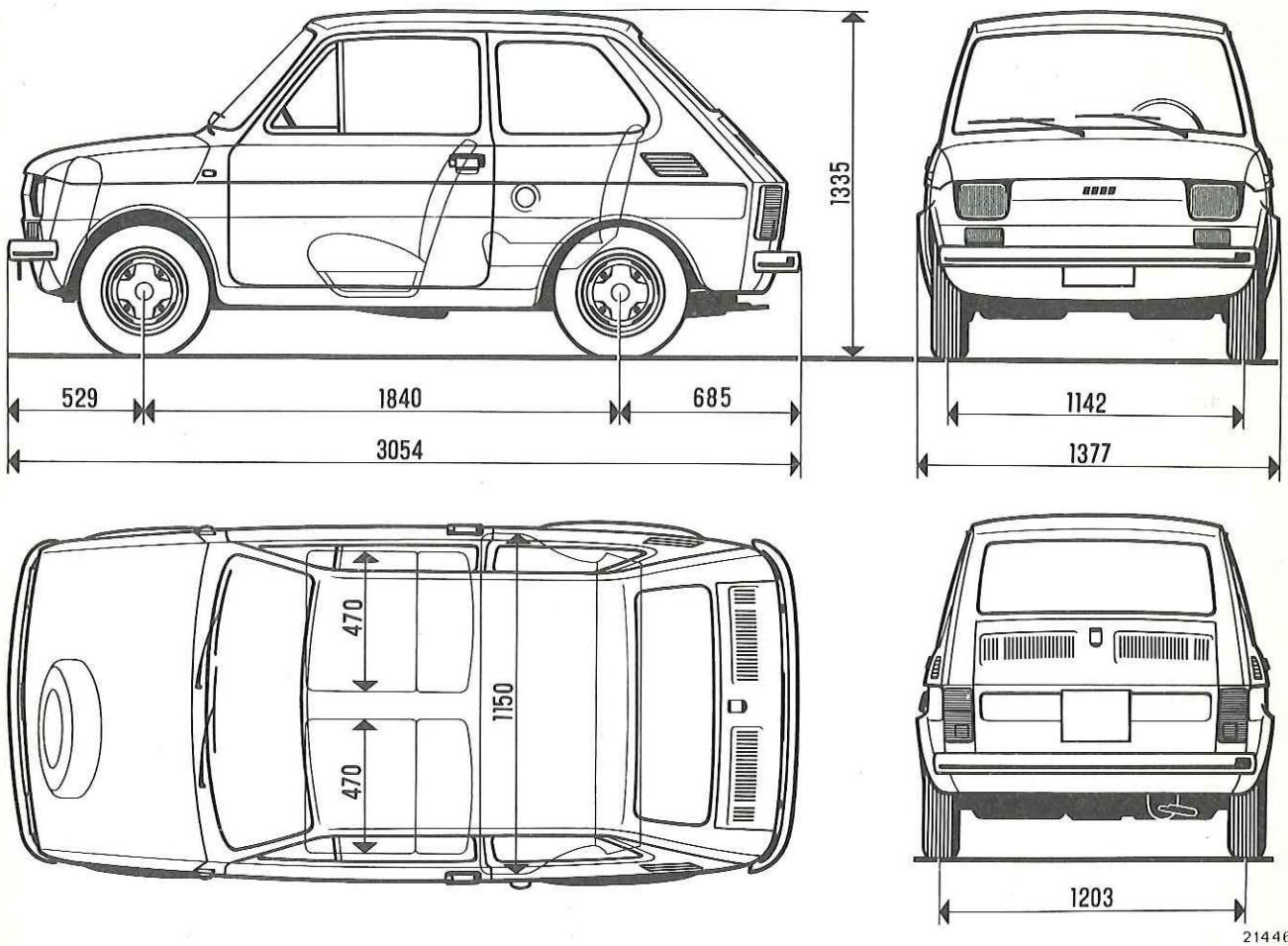
Höchstgeschwindigkeit bei vollbelastetem Wagen,
 auf ebener Strasse in gutem Zustand, bei eingefahrenem
 Motor:

— 1. Gang 30 km/h
 — 2. Gang 50 km/h
 — 3. Gang 80 km/h
 — 4. Gang über 105 km/h
 — Rückwärtsgang 25 km/h

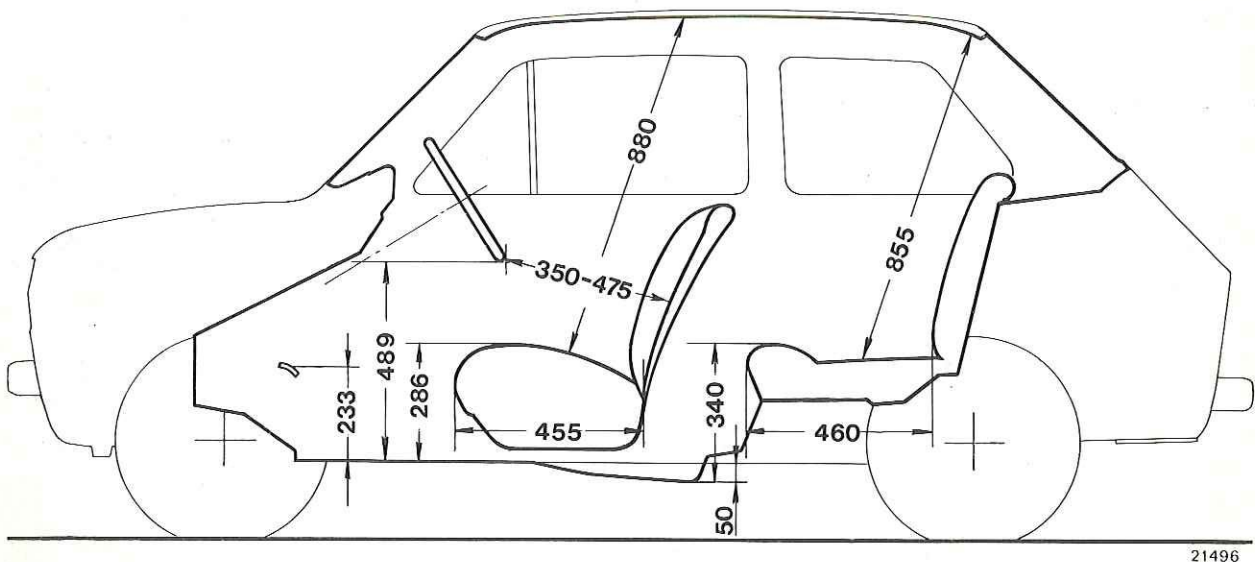
Steigfähigkeit bei vollbelastetem Wagen, auf Strassen
 in gutem Zustand, bei eingefahrenem Motor:

— 1. Gang 24 %
 — 2. Gang 14 %
 — 3. Gang 8 %
 — 4. Gang 4 %
 — Rückwärtsgang 30 %

ABMESSUNGEN



Die Höhe versteht sich bei unbelastetem Wagen.



Die Höhe zwischen Sitz und Wagendecke versteht sich bei einem Abstand von 300 mm von der Wagenmittellachse.

Allgemeines

Modell 126

00**Blatt 4****BETRIEBSMITTEL**

ZU VERSORGENDE STELLE	Ltr.	kg	BETRIEBSMITTEL
Kraftstofftank	21	—	} Superkraftstoff
einschliesslich Reserve von	3,5-5	—	
Motor-Ölwanne ⁽¹⁾	2,5	2,25	oliofiat ⁽³⁾
Wechsel- und Ausgleichgetriebe	1,10	1	oliofiat ZC 90
Lenkgehäuse	0,12	0,11	oliofiat W 90/M
Vordere Stossdämpfer (je)	0,13	0,12	} oliofiat S.A.I.
Hintere Stossdämpfer (je)	0,11	0,10	
Hydraulische Bremskreise	0,35	0,35	Liquido FIAT Etichetta Azzurra DOT 3
Behälter der Scheibenwaschanlage	2 (**)	—	Mischung aus Wasser und Liquido FIAT DP 1 ⁽²⁾

(**) Bis Fahrgestell Nr. 4048385 betrug die Menge 1,5 Liter.

(1) Das Gesamtfassungsvermögen der Ölwanne, des Filters und der Leitungen beträgt 2,4 kg. Die in der obigen Tafel angeführte Menge gilt für den periodischen Ölwechsel.

(2) Im Sommer 30 cm³ auf jedes Liter Wasser. Im Winter, bei Temperaturen bis — 10° C, eine Mischung von 50 % Wasser und 50 % Liquido FIAT **DP 1**. Bei tieferen Temperaturen als — 10° C ausschliesslich Liquido FIAT **DP 1**, ohne Wasser, einfüllen.

(3) Folgende Ölsorten verwenden:

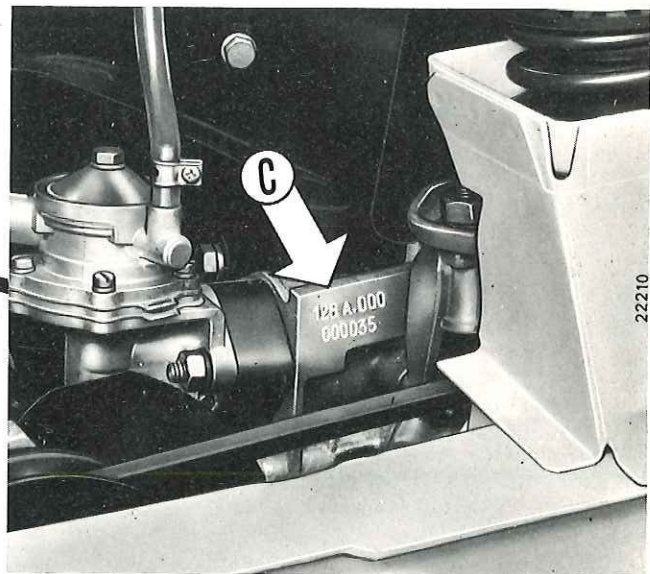
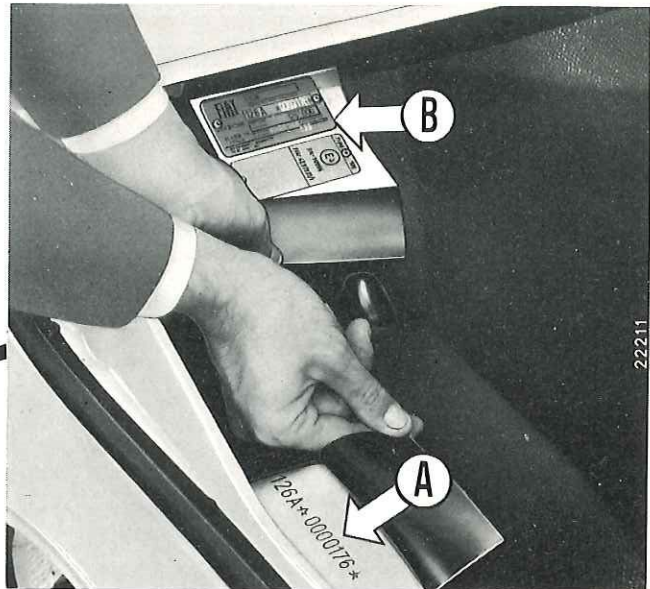
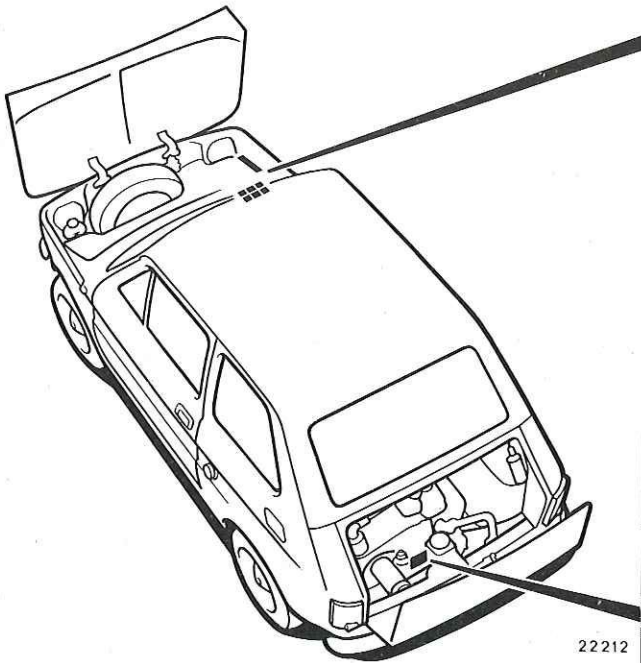
AUSSENTEMPERATUR		FIAT-ÖL VS+ Einzelbereichsöl	FIAT-ÖL MULTIGRADO Mehrbereichsöl
		Reinigende Öle mit niedrigem Aschengehalt - genügen den europäischen Prüfvorschriften (*)	
Niedrigste unter — 15° C		VS+ 10 W (SAE 10 W)	—
Niedrigste zwischen 0° C und — 15° C		VS+ 20 W (SAE 20 W)	10 W/30
Niedrigste über 0° C	Höchste unter 35° C	VS+ 30 (SAE 30)	20 W/40
	Höchste über 35° C	VS+ 40 (SAE 40)	

(*) **Wichtig:** Nie mit Ölen anderer Marken oder Sorten vermischen.

KENNDATEN

A - Typ (126 A) und Kennummer des Fahrgestells.

B - Kennnummernschild mit: Allgemeiner Erlaubnis, Typ und Nr. des Fahrgestells, Motor-Typ, Ordnungsnummer für Ersatzzwecke und Nummer der Karosseriefarbe.



C - Typ (126 A.000) und Kennummer des Motors.

ERSATZTEILE

Bei Bestellungen von Ersatzteilen ist stets folgendes mit anzugeben:

- Fahrzeugmodell (Handelsbezeichnung);
- Typ und Kennummer des Fahrgestells;
- Typ und Kennummer des Motors;
- Ordnungsnummer für Ersatzzwecke;
- Bestell.-Nr. des jeweils gewünschten Ersatzteils (dem Ersatzteilkatalog zu entnehmen), aufgrund deren die Auslieferung erfolgt.

WAGENSCHLÜSSEL

Mit dem Wagen erhält der Kunde zwei Schlüssel mit je einem Duplikat:

- Zünd- und Schaltschlüssel.
- Türschlüssel.

Auf jedem Schlüssel ist eine Kennummer eingeprägt. Um Schlüsselduplikate herzustellen, wozu der Apparat **Ap. 5013** dient, ist die Kenntnis der Schlüssel-Nr. sowie des Verwendungszwecks erforderlich.

PROGRAMMIERTER DIAGNOSE- UND WARTUNGSPLAN**DIAGNOSEARBEITEN (alle 10 000 km)**

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> — Vorspur der Vorderräder — Einstellung der Scheinwerfer — Wischerarme — Stand der Scheibenwaschflüssigkeit — Stand der Bremsflüssigkeit — Stand der Batterieflüssigkeit — Kontrolle der Batteriewirksamkeit — Motorölstand — Ölverluste im Motor (oberer Teil) — Kraftstoffverluste — Warnlampe des unzureichenden Motoröldrucks — Ladeanzeigeleuchte | <ul style="list-style-type: none"> — Handbremshebelweg — Spiel im Lenkgehäuse und Gestänge — Startvorrichtung — Leerlaufeinstellung — Zustand des Antriebsriemens der Lichtmaschine und seine Spannung — Prüfung der Zylinderkompression und Bewertung des Druckunterschieds — Kerzen auswechseln — Widerstand der Unterbrecherkontakte — Schliesswinkel der Unterbrecherkontakte im Leerlauf — Kontrolle der Vorzündung — Spannung der Lichtmaschine — Ölverluste im Motor (unterer Teil) — Ölstand im Wechselgetriebe und Differential — Ölverluste im Getriebe — Ölverluste im Lenkgehäuse — Schutzkappen des Lenkgestänges — Vordere Bremsleitungen (sichtbare Teile) — Stossdämpfer und Vorderradaufhängung — Auspuffleitungen und ihre Befestigung — Bremsseil und Gelenke der Handbremse — Elastische Gelenke und Muffen der Achswellen — Hintere Bremsleitungen (sichtbare Teile) — Stossdämpfer und Hinterradaufhängung — Zustand und Abnutzung der Bremsbeläge — Radbefestigung — Zustand und Druck der Reifen einschl. Ersatzrad — Tür- und Haubenverschlüsse und Prüfung der Schlösser — Prüfung der Fensterkurbeln |
|---|---|

MOTORANLASSEN

Kontrolle bis Erreichung der normalen Betriebstemperatur für einige nachfolgende Prüfungen.

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> — Kraftstoffstandanzeiger — Instrumentenbeleuchtung — Anzeigeleuchte für Stand- und Schlusslicht — Anzeigeleuchte für Fernlicht — Kennzeichenleuchte — Bremslicht — Rechte Blinkleuchte — Linke Blinkleuchte — Scheibenwaschanlage — Scheibenwischer — Signalhorn — Rückblickspiegel — Leerweg des Kupplungspedals — Gangschaltung | <ul style="list-style-type: none"> — Ölverluste im Motor (unterer Teil) — Ölstand im Wechselgetriebe und Differential — Ölverluste im Getriebe — Ölverluste im Lenkgehäuse — Schutzkappen des Lenkgestänges — Vordere Bremsleitungen (sichtbare Teile) — Stossdämpfer und Vorderradaufhängung — Auspuffleitungen und ihre Befestigung — Bremsseil und Gelenke der Handbremse — Elastische Gelenke und Muffen der Achswellen — Hintere Bremsleitungen (sichtbare Teile) — Stossdämpfer und Hinterradaufhängung — Zustand und Abnutzung der Bremsbeläge — Radbefestigung — Zustand und Druck der Reifen einschl. Ersatzrad — Tür- und Haubenverschlüsse und Prüfung der Schlösser — Prüfung der Fensterkurbeln |
|---|---|

Wartung**Modell 126****00****Blatt 6**

WARTUNGSARBEITEN										
	km in tausend									
	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Einstellung des Spiels zwischen Ventilen und Kipphebeln	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Reinigung der Düsen, des Schwimmergehäuses und des Filters im Vergaser .	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Motoröl wechseln	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Einsatz im Luftfilter erneuern	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Schmierung des Zündverteilers	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Schmierung der Tür- und Haubenscharniere	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Schmierung der Vorderradaufhängung . .	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Kontrolle auf Befestigung der mechanischen Baugruppen an der Karosserie . . .		*		*		*		*		*
Kontrolle auf Geräusch und Spiel der Vorderradnabenlager und eventl. Einstellung			*			*			*	
Öl im Wechselgetriebe und Differential erneuern			*			*			*	

Modell 126

Wartung

Modell 126

00

Blatt 7

EIGENSCHAFTEN DER FIAT-SCHMIERMITTEL

FIAT-BEZEICHNUNG	INTERNATIONALE BEZEICHNUNG	VERWENDUNG
Olio fiat VS⁺ 40 (Temperaturbereich: niedrigste über 0° C, höchste über 35° C;	Reinigendes Öl mit niedrigem Aschengehalt - Betriebsverhältnisse SE CC, nach Norm MIL-L-46152; genügen den europäischen Prüfvorschriften	Motor
Olio fiat VS⁺ 30 (niedrigste über 0° C, höchste unter 35° C)	Reinigendes Öl mit niedrigem Aschengehalt - Betriebsverhältnisse SE CC, nach Norm MIL-L-46152; genügen den europäischen Prüfvorschriften	Motor
Olio fiat VS⁺ 20 W (niedrigste Tempera- tur zwischen -15° C und 0° C)	Reinigendes Öl mit niedrigem Aschengehalt - Betriebsverhältnisse SE, CC, nach Norm MIL-L-46152; genügen den europäischen Prüfvorschriften	Motor
Olio fiat VS⁺ 10 W (niedrigste Tempera- tur unter -15° C)	Reinigendes Öl mit niedrigem Aschengehalt - Betriebsverhältnisse SE CC, nach Norm MIL-L-46152; genügen den europäischen Prüfvorschriften	Motor Anlasser
Olio fiat W 90/M	Schmieröl SAE 90 EP , das der Norm MIL-L-2105 B genügt	Lenkgehäuse
Olio fiat ZC 90	Öl für mechanische Getriebe SAE 90, keine EP-Eigenschaften , mit verschleiss hindernden Zusätzen	Wechselgetriebe und Differential
Grassofiat Jota 1	Lithiumverseiftes Fett Konsistenz N.L.G.I. Nr. 1	Achsschenkel
Grassofiat MR 3	Lithiumverseiftes Fett Konsistenz N.L.G.I. Nr. 3	Spurstangengelenke Radlager - Lichtmaschine
Liquido FIAT Etichetta Azzurra DOT 3	Bremsflüssigkeit DOT 3 entsprechend der Norm F.M.V.S.S. Nr. 116	Hydraulische Bremsanlage
Olio fiat S.A.I.	Mineralöl , frostsicher, mit öligen Zusätzen	Hydraulische Stossdämpfer

Modell 126
